

ReferentInnen

Jürgen Lübbert,

Bürgermeister der Samtgemeinde Barnstorf

Arne Lehmann,

Landesamt für Statistik Niedersachsen

Axel Flügge,

Schulleiter Grundschule Drebber, Interimsschulleiter
Grundschule Aschen

Katrin Kurtz,

Vorsitzende des Kreiselternrats

Hajo Ammermann,

Förderverein der CJD Grundschule Adensen-Hallerburg
e.V. Modellbeispiel zum Erhalt einer einzügigen Grund-
schule, geführt in freier Trägerschaft. CJD ist das Christli-
che Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.

Moderation

Elke Oelmann,

Bürgermeisterin des Fleckens Barnstorf

Anmeldung und Kontakt

Veranstaltungsort

Grundschule Drebber
Schulstraße 2 | 49457 Drebber
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Anfahrt

Bahnlinie Osnabrück – Bremen, Verbindungen im Stunden-
takt: „20vor“ von Osnabrück und nach Bremen „10nach“
von Bremen und nach Osnabrück. Ab dem Bahnhof Barnstorf
wird auf Anfrage ein Shuttle eingerichtet.

Verpflegung

Kaffee, Tee und Wasser
Obst, Kekse und ein Mittagsimbiss stehen zur Verfügung.

Teilnahmebeitrag

10 Euro/ Person inkl. Verpflegung

Veranstalterin

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Nds.
Warmbüchenstraße 17 | 30159 Hannover
Fon: 0511/30 18 57 - 0 | info@slu-boell.de
www.slu-boell.de

In Kooperation mit:

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.

Anmeldung

VNB Geschäftsstelle NordWest
Bahnhofstr. 16, 49406 Barnstorf
Fon: 05442/8045-25 oder 8045-11
boemer@vnb.de



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Die Schule im Dorf lassen ?!

Von einem guten Umgang
mit rückläufigen SchülerInnenzahlen

Tagesseminar

Grundschule Drebber

Samstag, 05. März 2016

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

* genaue Abfahrtszeiten bei der Bahn erfragen





Die Schule im Dorf lassen ?!

Von einem guten Umgang mit rückläufigen SchülerInnenzahlen

Der Landkreis Diepholz liegt zwischen zwei bevölkerungsreichen Bundesländern – Bremen und NRW. Doch die Region selbst prägt ein ländliches Bild. Seit einiger Zeit nimmt die Zahl der EinwohnerInnen und damit auch die der SchülerInnen ab. Ein gutes Bildungsangebot ist ein Qualitätsmerkmal für Regionen und potenziell zuziehende Familien. Dadurch geraten Kommunen unter Druck: Sollen sie Schulen erhalten und wenn ja, zu welchem Preis? Sollten Schulen zusammengelegt und dafür höhere ÖPNV-Kosten und längere Wege in Kauf genommen werden? Eine gut funktionierende und generationsübergreifende Gemeinschaft im Ort zeichnet die dortige Lebensqualität aus. Die Ausgeglichenheit wird gefährdet, wenn junge Familien ihre Heimat verlassen und andere nicht mehr zuziehen.

In Frankreich gibt es in vielen Orten Schulen, die nur noch aus einer Klasse bestehen. Wie sich dieser Schulalltag zwischen Isolation und Weltoffenheit gestaltet, zeigt der Film „Sein und Haben“. Das Seminar wird filmisch eingeleitet. Im Anschluss werden die demografische Entwicklung und die gegenwärtige Lage der Schulen im Landkreis Diepholz unter die Lupe genommen. Der demografische Wandel betrifft nicht allein die Region Diepholz. Ein Blick in die Region Hildesheim zeigt, wie dort mit ähnlichen Herausforderungen umgegangen wurde und welche Lösungsmöglichkeiten sich anbieten. Im zweiten Teil des Seminars diskutieren wir über die Region Diepholz. Wie soll es weitergehen? Lassen wir die Schulen im Dorf? Wir laden Sie herzlich zum Informieren, Mitdenken und Mitdiskutieren ein!

- ✓ Wie hat sich die Bevölkerungsstruktur von Diepholz in den letzten Jahren verändert?
- ✓ Was verliert ein Ort, wenn die Schule geschlossen wird?
- ✓ Welche Wege dürfen kurzen Beinen zugemutet werden?
- ✓ Wie viele Kinder braucht es zum Aufrechterhalten einer Schule?
- ✓ Wie kann eine gute Unterrichtsqualität sichergestellt werden?
- ✓ Was soll aus Sicht der Eltern, LehrerInnen und Kinder passieren?
- ✓ Wie wirkt sich der Zuzug geflüchteter Familien auf die Schullandschaft aus?
- ✓ Welche Lösungen haben andere Regionen gefunden?

Programm

9.30 Uhr

Kaffee und Ankommen

10.00 Uhr

Begrüßung: *Franziska Wollers*, Stiftung Leben & Umwelt

10.15 Uhr

Filmische Einführung in das Thema
„Sein und Haben“ von *Nicolas Philibert*

11.00 Uhr

Aktuelle Herausforderungen der Samtgemeinde Barnstorf
Jürgen Lüllers

11.30 Uhr

Bevölkerungs- und Schulentwicklung in der Region
Arne Lehmann

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Die Schule im Dorf lassen?
Antworten eines Schulleiters, *Axel Flügge*

14.45 Uhr

Die Schule im Dorf lassen? Wie sehen Eltern das?
Katrin Kurlitz

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Der Blick in andere Regionen und auf die Freie Schule
CJD Grundschule Adensen-Hallerburg e.V.
Hajo Ammermann

17.00 Uhr

Ende

